

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 22.08.2019  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  62463  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Fahrpedal statt Gaspedal: Roadshow Elektromobilität gastiert in Glandorf**

**Glandorf.** CO2-Bepreisung, Erhöhung der Umweltprämie, SUV-Steuer: Während in Berlin noch diskutiert wird, wie die Elektromobilität im Lande vorangebracht werden kann, können sich Interessierte im Landkreis Osnabrück schon das ganze Jahr über intensiv mit dem Thema auseinandersetzen: Die „Roadshow Elektromobilität“ tourt seit Mai durch die Region und gibt Einblicke in alle Teilbereiche des Fahrens mit Strom. Am Sonntag, 8. September, werden von 11 bis 17 Uhr erneut alle Aspekte von den Fahrzeugen über die Ladetechnik bis hin zur Stromversorgung gezeigt. Veranstaltungsort ist dieses Mal Glandorf. Um 12 Uhr findet die offizielle Begrüßung statt.

Wer sich heute ein Elektroauto anschafft, tut das in der Regel nicht nur als Statement für den Klimaschutz. Neben der Möglichkeit, emissionsfrei zu fahren, sprechen auch viele andere Vorteile für das E-Mobil: Die Möglichkeit zu Hause zu „tanken“ zählt genauso dazu, wie die oft verblüffenden Fahrleistungen und die Einsparungen bei Energie und Wartung.

In Glandorf besteht, wie schon bei den früheren Roadshow-Veranstaltungen, die Gelegenheit, verschiedene Elektrofahrzeuge Probe zu fahren und zu erleben, wie lautlos und geschmeidig sich so ein Stromer bewegt. Der Tritt auf das Fahrpedal hat schon manchen Skeptiker von dieser neuen Art der Fortbewegung überzeugt. Dabei sind es nicht nur Autos, die auf dem Gelände des ZOB im Zentrum bereitstehen: Neben verschiedenen Autohäusern sind auch lokale Fahrradhändler in der Zeltstadt vertreten, bei denen E-Bikes getestet werden können.

Während Stromversorger, Elektrofachbetriebe und der Solarenergieverein über Lade- und Speichertechnik – etwa auch in Verbindung mit Photovoltaik – informieren, können Besucherinnen und Besucher beim Bürgerbusverein und bei den Stadtwerken die Möglichkeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs unter die Lupe nehmen. An einer extra eingerichteten Schnellladesäule gibt es einen E-Mobilisten-Treffpunkt, an dem ausgiebig gefachsimpelt werden darf.

Die Gemeinde Glandorf engagiert sich ebenfalls stark im Bereich Mobilität: Über das dort neu eingerichtete E-Carsharing gibt es Informationen am „e-vent-Stand“ des Landkreises Osnabrück.

Familientauglich wird die Veranstaltung durch ein kulinarisches Angebot, Musik und Spielmöglichkeiten für Kinder. Zum Abschluss werden wieder interessante Preise aus der Welt des elektrischen Fahrens unter denjenigen verlost, die zuvor an der E-Mobilitäts-Rallye teilgenommen haben. Mit der Veranstaltung in Glandorf endet die diesjährige Roadshow Elektromobilität des Landkreises Osnabrück.

Zeitgleich findet im Zentrum der „4. Glandorfer Hollandmarkt“ statt, auf dem unsere Nachbarn wieder viele landestypische Spezialitäten anbieten. Somit bietet sich ein Besuch beider Veranstaltungen an, die in unmittelbarer Nähe zueinander liegen.

**Bildunterschrift:**

Zukunft trifft auf Vergangenheit: Auf der Roadshow Elektromobilität in Glandorf, gibt es nicht nur die neuesten Elektromodelle, sondern auch ein Elektroauto von 1915 zu entdecken – denn Elektromobilität gab es schon Anfang des 20. Jahrhunderts.

Foto: Landkreis Osnabrück/Aileen Rogge